

Cadillac startet 2026 in die Formel 1: Ein neues Zeitalter der Rennautos!

Cadillac tritt 2026 als neues Formula-1-Team ein, nach jahrelangen Verhandlungen mit der FIA und F1. Motoren von Ferrari geplant.



Concord, North Carolina, USA - In einem richtungsweisenden Schritt für die Formel 1 wird Cadillac ab 2026 als elftes Team in die Weltmeisterschaft einsteigen. Die news aus der Formel 1 bestätigten am 7. März, dass General Motors gemeinsam mit der FIA und dem F1-Management eine Einigung erzielt hat, die den lange umstrittenen Einstieg von Cadillac auf einem soliden Fundament ermöglicht. Dies ist der erste Neueinsteiger seit Haas im Jahr 2016. Die Herausforderung für das Cadillac-Team bestand über zwei Jahre in zähen Verhandlungen, aber nun wurde der Einstieg offiziell genehmigt, was als bedeutender Fortschritt angesehen wird, wie **Kleine Zeitung** berichtet.

Der damalige Prozess begann vor über drei Jahren, angetrieben

durch eine grundsätzliche Vereinbarung zwischen der FIA und Cadillac. FIA-Präsident Mohammed Ben Sulayem bezeichnete den Abschluss der Verhandlungen als „Meilenstein“ und sieht hierin eine Chance, der Formel 1 frische Energie zu verleihen. Die Förderung von Cadillac wurde erleichtert, nachdem das Team die strengen Kriterien der FIA zu Fachwissen und Nachhaltigkeit erfüllt hatte. In der Genehmigung wird auch auf das Ziel verwiesen, ab 2028 mit einem eigenen Motor in der Formel 1 zu starten, wobei der Einstieg jetzt eine echte Basis schafft für langfristige Erfolge in diesem wettbewerbsintensiven Umfeld, wie **Motorsport-Magazin** erläutert.

Eine lange Reise zu diesem Moment

Die letzten Hürden für den F1-Einstieg wurden erst kürzlich überwunden, nachdem Cadillac intensiv in ihre Entwicklungsstruktur investiert hatte, einschließlich der Errichtung einer neuen Fabrik in Concord, North Carolina. Um die Zeit bis zum Debüt zu überbrücken, wird Cadillac zunächst mit Motoren von Ferrari fahren, während die Entwicklung eines eigenen Motors für 2028 angestrebt wird. Das Team wird von erfahrenen Fachleuten geleitet, darunter Ex-Renault-CTO Nick Chester als Technischer Direktor, ein Zeichen für das Engagement und die Ambitionen des neuen Teams im hochkomplexen Motorsportumfeld.

Cadillac steht nicht nur vor großen, technologischen Herausforderungen, sondern auch vor finanziellen. Die genauen Kosten für den Einstieg sind noch unklar, jedoch müssen neue Teams laut den aktuellen Regelungen der FIA bis zu 200 Millionen Dollar zahlen, um im Formel 1-Zirkus Fuß zu fassen. Die kommenden Monate werden entscheidend sein, um den Erfolg des Teams zukunftsorientiert abzusichern und die richtigen Schritte einzuleiten, um eine wettbewerbsfähige Position in der Formel 1 zu erreichen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Concord, North Carolina, USA
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.motorsport-magazin.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at